

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022

Lagebericht

A. Berichterstattung nach § 289 Absatz 1 HGB

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs der Gesellschaft in 2022

1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Leasingbranche im Geschäftsjahr 2022

„Die deutsche Wirtschaft ist 2022 trotz aller Widerstände nicht abgestürzt“ (FAZ vom 14.01.2023). Weiter heißt es: „Das Jahr 2022 war auch konjunkturell ein Jahr der Extreme“. Schien zunächst ein kräftiger Wirtschaftsaufschwung stattzufinden, warnten Fachleute wegen des russischen Überfalls auf die Ukraine und explodierender Energiekosten vor einer nie da gewesenen Wirtschaftskrise. Zudem zahlte jetzt die gesamte Eurozone den Preis für die verfehlte EZB Null Zins- und Wertpapierankaufspolitik.

Die **Inflation** war zurück und die EZB musste notgedrungen auf die Zinsbremse treten. Die EZB folgte hierbei der Federal Reserve, die die Zinswende schon früher - gleichwohl ebenfalls zu spät - eingeleitet hat. In der EURO-Zone droht eine Verfestigung der Inflation. Die von der EZB befürchteten „**Zweitrundeneffekte**“ sind bereits sichtbar: die **Lohn-Preis-Spirale** dreht sich, das Problem der Verfestigung der Inflation oberhalb der anvisierten Rate von **2%** wird unser Leben auf Dauer beeinflussen. Auf Dauer deshalb, da die Beseitigung weiterer Ursachen wie die **hohe Verschuldung** der Euro-Länder in Verbindung mit den Folgen der **Alterung** unserer Gesellschaft lösungsfrei im Raum steht. Gleichwohl bewies die deutsche, **vollbeschäftigte** Wirtschaft in dieser prekären Situation **Widerstandskraft**, so dass eine Rezession vermieden werden konnte und sie sogar das Jahr mit einem **BIP** von **plus 1,9%** abschließen konnte. Positive Treiber waren hierbei die Unternehmens-Investitionen mit einem Zuwachs von **3,3%**, der Private **Konsum** mit **4,3%** sowie die Importrechnung mit **6,0%**.

Zur Leasing-Branche: Nach vorläufigen Zahlen des BDL Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen wuchs das Neugeschäft gegenüber dem Vorjahreszeitraum von Leasing und Mietkauf voraussichtlich um **4%**. Hierbei legt Mietkauf um 19,3% deutlich zu, während Leasing lediglich um 1% wuchs. Bemerkenswert war hierbei der Anstieg im 4. Quartal, das von der Auflösung der Lieferkettenprobleme profitierte. Insgesamt dürften damit rund **€ 75 Milliarden** über Leasing und Mietkauf finanziert worden sein. Somit darf sich die Leasing-Branche weiterhin als „Deutschlands größter Investor“ bezeichnen.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

Der Sektor "Produktionsmaschinen- und Anlagen", der Bereich, in dem EIL ihren Schwerpunkt hat, macht mit 11% des gesamten Leasing-Volumens rund € 8,25 Milliarden aus.

Ausblick: neben den geschilderten Herausforderungen wie der Krieg in der Ukraine, Inflation, Zinssteigerungen, vermutlich restriktivere Kreditvergabe der Banken, verbleibt die dringende Notwendigkeit, Investitionen in die Infrastruktur wie Energie, Umwelt, Solar, Windkraft, Verkehr, Verteidigung, Digitalisierung, Anlagen- und Maschinenbau in neuer „**Deutschland-Geschwindigkeit**“ vorzunehmen. All das spielt der Leasing-Branche als anpassungsfähiger Investorin in die Hände, so dass **EIL** an der Neuausrichtung unseres volkswirtschaftlichen Kapitalstocks weiterhin mitwirken wird.

2. Geschäftsentwicklung der EIL im Geschäftsjahr 2022

a. Profil, Werte und Philosophie der EIL

Seit Unternehmensgründung in **1989** hat sich EIL darauf konzentriert, **Kerninvestitionen** des anspruchsvollen **Mittelstands** – bis hin zur Konzerngröße – durch Leasing- und Finanzkauf-Strukturen mittel- bis langfristig zu finanzieren.

Hierbei stammen die Kunden aus den Branchen des Maschinen- und Anlagenbaus, des Werkzeug- und Formenbaus, dem Apparate- und Stahlbau, dem maritimen Sektor und der Hafenvirtschaft, Lohnfertiger und Zulieferer für die OEM's und TIER 1-3 Unternehmen.

Die Finanzierungsobjekte sind CNC-gesteuerte Maschinen und Anlagen, die zunehmend automatisiert und roboterisiert eingesetzt werden. Neben der erhöhten Produktivität, die mit diesen Maschinen und Systemen erzeugt wird, ist es die Energieeffizienz, die mit ausschlaggebend für die Neu-Investition ist. Weiterhin ist es die IT-Welt inclusive der Software-Programme wie CAD/CAM und ERP-Systeme, aber auch Hafen-, Logistik und Lager-Systeme bis hin zu Produktionshallen, Solar- und Photovoltaikanlagen, die das Kriterium der Leasingfähigkeit zu erfüllen haben. Zur Abrundung des Portfolios investiert EIL in Fahrzeuge und medizin- und umwelttechnische Anlagen, wobei auch hier die Grundsätze der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz eingefordert werden.

Bei EIL ist es ein **Team** von **10** Mitarbeitern, die gut ausgebildet und motiviert die Investitionsprojekte für Ihre Kunden bestmöglich realisieren.

Somit erbringt EIL durch die Leistung ihrer Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wertschöpfung und Transformation ihres Wirtschaftsraumes, der sich auf die Regionen Bremen/Niedersachsen, Hamburg/Schleswig-Holstein, Ost-Westfalen/Ruhrgebiet/Rheinland/Sauerland konzentriert.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

b. Neugeschäft EIL 2022

Auf der Basis ihres nachhaltigen Geschäftsmodells konnte EIL in ihrem **33.** Geschäftsjahr in 2022 ein Neugeschäft in Höhe von **€ 41,8. Mio.** abrechnen (Vorjahr € 41,4 Mio.). Diesem abgerechneten Geschäft ist die Erhöhung des Kontrahierungsbestands in Höhe von **€ 9,2 Mio.** hinzuzurechnen (von € 23,9 auf € 33,1 Mio.), so dass insgesamt ein Neugeschäft in Höhe von **€ 51,0 Mio.** in 2022 erreicht wurde. Weiterhin sind die Anschaffungskosten aus Vertragsverlängerungen in Höhe von € 1,3 Mio. bei der Gesamtleistung zu berücksichtigen, so dass sich für 2022 eine **Gesamtleistung** in Höhe von **€ 52,3 Mio.** ergibt. Der kalkulatorische Rohertrag aus abgerechnetem Neugeschäft, Vormieten und Vertragsverlängerungen machte **T€ 2.532 aus** (Vorjahr T€ 2.947). Der Rückgang des Rohertrags um T€ 415 war dem harten Wettbewerb inklusive der KfW als auch den sprunghaft gestiegenen Zinsen, die nicht an unsere Kunden vollumfänglich weiter geleitet werden konnten, geschuldet. Die Erlöse aus beendetem Nachgeschäft betragen **T€ 669** (Vorjahr T€ 712) und lagen damit etwas unter dem Vorjahresniveau. Der Gesamtbetrag aus dem laufenden Geschäftsjahr 2022 beläuft sich somit auf **€ 3.201 Mio.** (Vorjahr € 3,659 Mio.).

c. Bilanzielles Ergebnis 2022

Bilanziell konnten **Leasing-Erträge in 2022** von **€ 44,5 Mio.** erwirtschaftet werden (Vorjahr € 47,5 Mio.). Der **Jahresüberschuss** vor Steuern betrug **T€ 2.080.** Nach Gewerbesteuern in Höhe von T€ 339 (Vorjahr T€ 386) und Sonstigen Steuern weist EIL ein Ergebnis von **T€ 1.738** aus. Das kontrahierte, noch nicht abgerechnete Neugeschäft liegt mit **€ 33,1 Mio.** deutlich über dem Vorjahr und sichert damit zu einem Gutteil das abzurechnende Geschäft im Jahre 2023.

d. Eigenkapital-Entwicklung 2022

Die Eigenkapital-Entwicklung einschließlich des BDL-Substanzwertes ist in der nachfolgenden Tabelle von 2020 bis 2022 dargestellt. Sie zeigt wie in den Vorjahren den

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

ansteigenden Pfad, der vom Substanzwert vor Steuern zu den versteuerten Kapitalkonten führt.

Im Ergebnis verfügt EIL über ein **betriebswirtschaftliches Eigenkapital** in Höhe von **€ 26,0 Mio.** (Vorjahr € 22,7 Mio.). Hierbei ist der Substanzwert in Höhe von **T€ 1.062** aus dem kontrahierten Bestand berücksichtigt.

Die Ermittlung des Substanzwertes erfolgt nach der Nettomethode und den Vorgaben des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (BDL).

2-Jahresvergleich in T€	2022	2021
Festkapitalkonten	1.001	1.001
variable Kapitalkonten	6.287	5.082
Summe Kapitalkonten	7.288	6.083
(BDL-)Substanzwert	18.737	16.590
betriebswirtschaftliches Eigenkapital	26.025	22.673

e. Die Struktur des Neugeschäfts der EIL verteilt sich auf folgende Produktgruppen - in %

	2022	2021	2020
Industrie	75,2	80,9	78,7
Stapler/Logistics	1,3	1,9	2,1
PKW/LKW	7,7	7,4	6,3
Zwischensumme	84,2	90,2	87,1
EDV/IT	9,0	7,0	8,4
Sonstiges / Medizin	6,8	2,8	4,5
Insgesamt	100,0	100,0	100,0

Die obige Tabelle gibt den Geschäftsschwerpunkt der EIL wieder. Er liegt wie in den Vorjahren in den Bereichen „**Industrie**“ (inklusive EIL-Schwerpunkt „Werkzeugmaschinen

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
 Bremen HRA 20 130
 PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
 Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
 ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
 Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
 Bankkauffrau Marion Gömöry
 Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

und Produktionsanlagen“) mit 75,2% sowie „**Stapler-/Logistics**“ mit einem aus bearbeitungsintensiven Gründen verringerten Anteil von 1,3 % zuzüglich „**PKW/LKW**“ mit 7,7 %, so dass EIL in ihrem Schwerpunkt-Sektor **84,2 %** ihres Geschäfts darstellt.

Der „**EDV/IT**“-Sektor wird vor dem Hintergrund zunehmender Digitalisierung und der Einführung moderner **ERP-Systeme** in Zukunft wachsen. Er machte in 2022 bereits 9,0 % des Gesamtvolumens aus, wird nach unserer Einschätzung nicht zuletzt aufgrund kontrahierter IT-Geschäfte in Zukunft Richtung 10 % gehen.

Finanzierungen in übrigen Bereichen mit einem Anteil von 6,8 % runden die EIL-Geschäftsfelder ab.

Im Ergebnis konnte sich EIL auch in 2022 als Anbieter anspruchsvoller Projekt-Finanzierungen mit deutschen und internationalen Unternehmen in ihrem anspruchsvollen Geschäftsfeld profilieren und ihre Marktstellung festigen.

- f. Die Zahl der **Vertragsabrechnungen** lag mit **418** über dem Niveau des Vorjahres mit 370, dies entsprach einem durchschnittlichen Anschaffungswert von **T€ 120** (Vorjahr T€ 137) pro Vertrag.

Die gewichteten Laufzeiten lagen hierbei bei **69,2 Monaten** (Vorjahr 74,8 Monate); beide Kennziffern sind ein deutlicher Hinweis auf die Finanzierung von betrieblichen Kerninvestitionen durch EIL.

3. Personal- und Sozialbereich im Geschäftsjahr 2022

Am 31.12.2022 beschäftigte EIL 10 Mitarbeiter (Vorjahr 10). Die Mitarbeiter verfügen über eine sehr gute berufliche und fachliche Qualifikation. In regelmäßigen Besprechungen und externen Schulungen werden die Mitarbeiter fortlaufend fortgebildet.

4. Selbstgenutzte Investitionen im Geschäftsjahr 2022 sowie Finanzierungs-Maßnahmen und -vorhaben

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen sowie sogenannte Geringwertige Wirtschaftsgüter für die Ersatzbeschaffung im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung in einer Gesamthöhe von **T€ 65** vorgenommen.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

5. Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr 2022

Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr 2022 sind nicht zu berichten.

6. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einschließlich bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022

a. Vermögenslage

Das **Leasingvermögen** der EIL hat mit € **78,4** Mio. (Vorjahr € 75,5 Mio.) einen Anteil von 59,8% (Vorjahr 60,5%) an der **Bilanzsumme** in Höhe von € **131,1** Mio. (Vorjahr € 124,8 Mio.). Einen besseren Einblick in die Vermögenslage einer Leasinggesellschaft gibt die Substanzwertermittlung, die von EIL nach den Maßstäben des BDL aufgestellt wird.

Sie zeigt für 2022 einen **Substanzwert** von € 26,0 Mio. (Vorjahr € 22,7 Mio.).

Dieser Substanzwert stellt das betriebswirtschaftliche Eigenkapital der EIL dar.

In der Substanzwertermittlung sind etwaige Kreditausfallrisiken in Höhe von T€ 517 (Vorjahr T€ 343) und künftige Verwaltungskosten mit T€ 718 (Vorjahr T€ 673) berücksichtigt.

b. Finanzlage

Die Finanzierung des laufenden Leasing-Neugeschäfts wird über Rahmenabkommen mit fünf Banken vorgenommen. Hauptbankverbindungen der EIL sind Die Sparkasse Bremen AG, die Nord/LB, die Bayerische Landesbank, die Oldenburgische Landesbank AG und die Stadtparkasse Düsseldorf.

Die zur Finanzierung des Neugeschäftsvolumens im Berichtsjahr aufgenommenen **Darlehen** in Höhe von € **38,2** Mio. (Vorjahr € 41,1 Mio.) verteilen sich zu 34,5 % auf die Nord/LB (Vorjahr 33,5 %), Die Sparkasse Bremen AG zu 23,1 % (Vorjahr 22,9 %), die Bayerische Landesbank zu 19,3 % (Vorjahr 14,9 %), die Oldenburgische Landesbank AG zu 14,7 % (Vorjahr 27,5 %) und die Stadtparkasse Düsseldorf zu 8,3 % (Vorjahr 1,2 %). Unter Berücksichtigung geleisteter **Tilgungen** in Höhe von € **30,6** Mio. erhöhten sich die aufgenommenen Darlehen um netto € **7,6** Mio.

Tilgungen im Bereich der Forfaitierungen beliefen sich auf € **1,1** Mio. (Vorjahr € 2,5 Mio.).

Die zugesagten **Kreditlinien** der EIL betragen zum 31.12.2022 insgesamt € **156,1** Mio. (Vorjahr € 139,0 Mio.) bei einer Inanspruchnahme zum Abschlussstichtag von € **117,0** Mio.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

bzw. 74,95 % (Vorjahr € 107,0 Mio. bzw. 76,98 %) – mithin **freie Kreditlinien** in Höhe von **€ 39,0 Mio.**

EIL verfügte zum 31.12.2022 über eine „**Front**“-Liquidität in Höhe von **T€ 6.820** (Vorjahr T€ 5.976). Hiervon wurden T€ 5.592 rollierend für Anzahlungs- und Anfinanzierungen verwendet. Die übrigen T€ 1.228 (Vorjahr T€ 2.337) stellen Forderungen an Kreditinstitute dar.

Darüber hinaus wurden in **2022** Geschäfte in Höhe von **T€ 3.583** (Vorjahr T€ 1.245) aus **Eigenmitteln** bzw. dem Cashflow finanziert. Wie in den Vorjahren ist es strategisches Ziel der EIL, neben ausreichenden Finanzierungsfazilitäten eigene, frei verfügbare Liquidität vorzuhalten.

c. bilanzielle Ertragslage 2020-2022

EIL hat im Geschäftsjahr 2022 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Gewerbe- und sonstigen Steuern in Höhe von **T€ 2.079** (Vorjahr T€ 3.151) erzielt. Die Ergebnisentwicklung der EIL von 2020 bis 2022 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Ergebnis-Entwicklung - T€	2022	2021	2020
Ergebnis vor Steuern	2.080	3.151	1.795
Gewerbesteuer	- 339	- 386	- 347
Sonstige Steuern	- 3	- 3	- 3
Jahresüberschuss nach Steuern	1.794	2.762	1.445

II. Beurteilung und Erläuterung der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung mit dem Hinweis auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

1. Beurteilung und Erläuterung der voraussichtlichen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland

2022 war konjunkturell ein Jahr der Extreme, in dem zunächst der kräftigste Aufschwung und anschließend, nach dem russischen Überfall, alle Prognosen Makulatur wurden und die größte Wirtschafts- und Energiekrise in der Geschichte der Bundesrepublik erwartet wurde. Nur: die deutsche Wirtschaft bewies **Flexibilität** und **Widerstandskraft**, so dass am Ende

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
 Bremen HRA 20 130
 PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
 Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
 ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
 Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
 Bankkauffrau Marion Gömöry
 Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

keine Rezession, sondern ein positives **Wachstum** von **1,9%** zu verzeichnen war. Treiber waren hierbei die **Unternehmens-Investitionen** mit einem Zuwachs von **3,3%** sowie der private **Konsum** mit **4,3%**.

Wir erwarten für **2023** trotz des anhaltenden Krieges in der Ukraine, einer weiterhin hohen Inflationsrate mit korrespondierend erhöhtem Zinsniveau sowie eines Rückgangs im Wohnungsbau ein positives Wachstum beim **BIP** von **1,5-2,5%**.

Gründe: der private Konsum und die Unternehmens-Investitionen in Infrastruktur, Energiewirtschaft, Digitalisierung, Roboterisierung und Automatisierung aller Prozessschritte in allen Wirtschaftssektoren inklusive der öffentlichen Verwaltung bleiben die Treiber unserer Wirtschaft. Daneben Investitionen in Forschung, Entwicklung, Bildung und Sicherheit.

2. Beurteilung und Erläuterung der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung der EIL

Nicht zuletzt aufgrund des erheblichen **Auftragsbestands** in Höhe von **€ 33,1 Mio** sowie der guten Entwicklung in den ersten Monaten 2023 beurteilen wir auch die Gesamtentwicklung für das Jahr 2023 positiv. EIL profitiert als klassischer Investitions-Financier von der im vorherigen Absatz beschriebenen Situation der Steigerung der Unternehmens-Investitionen. EIL arbeitet weiter an der Steigerung ihrer eigenen Schlagkraft: durch die Optimierung ihres IT-und ERP-Programms, durch Schulungen und Team-Building ihrer Mitarbeiter und nicht zuletzt durch ihr Kundenbindungs-Management. EIL denkt vom Kunden her und versucht dessen Bedürfnisse zu wecken, zu erkennen und zu befriedigen mit dem Ziel höchster Zufriedenheit.

Hohe Zuverlässigkeitswerte gegenüber ihren Stakeholdern, Lieferanten und Banken genießen ebenfalls hohe Priorität.

3. Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Finanzdienstleistungsinstitute

Leasing-Gesellschaften werden seit dem 01. Januar 2009 als Finanzdienstleistungsinstitute im Sinne des Kreditwesengesetzes (KWG) klassifiziert (§ 1 Absatz 1 aKWG) und einer Beaufsichtigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die Deutsche Bundesbank unterworfen.

Die EIL unterliegt daher in Teilbereichen dem KWG und hat neben den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation (§ 25a Absatz 1 KWG in Verbindung mit den MaRisk) weitere aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen:

- Erlaubnis der BaFin zum Betreiben des Finanzierungs-Leasing-Geschäfts. Diese Erlaubnis ist EIL im Februar 2009 erteilt worden.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: **EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING**
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

- Organisatorische Pflichten nach § 25 a KWG. Hierzu zählen insbesondere:
 - Risikotragfähigkeitsberechnungen
 - Dokumentation von Prozessabläufen und Work-Flows
 - Implementierung eines Notfallkonzepts in Sinne des Moduls AT7.3 der MaRisk
 - Durchführung von prozessnachgelagerten Prüfungen.
- Anzeige- und Meldepflichten (Meldung von Millionenkrediten etc.).
- Vorlagepflichten (Jahresabschlüsse inklusive Lageberichte, Prüfungsberichte etc.).
- Auskunftspflichten (Legitimationsprüfungen/Geldwäschegesetz, Routine- und Sonderprüfungen etc.).

Die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen wird zunächst von der Geschäftsleitung sowie vom Compliance-Beauftragten und einer (unabhängigen) internen Revisionsfunktion überprüft (Three-Line-of-Defense-Modell). Darüber hinaus erfolgt eine weitere Überprüfung im Zuge der turnusgemäßen Jahresabschlussprüfung.

4. Bestandsgefährdende wirtschaftliche Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Leasing- und Kreditgeschäfte sind per se Risikogeschäfte. Ziel des Risikomanagements der EIL ist es, Risiken zu minimieren, ohne auf die Wahrnehmung von Chancen zu verzichten.

Insoweit steht die rechtzeitige Identifikation von potenziellen Risiken und die Anwendung von angemessenen Maßnahmen zur Vermeidung und Begrenzung bzw. Beherrschung der Risiken im Vordergrund. Infolge des Risikobewusstseins der Geschäftsleitung werden Neugeschäfte überwiegend in bekannten Geschäftsfeldern sowie mit bekannten Kunden und Neukunden guter Bonität realisiert.

Dabei schützen langjährige persönliche Kundenbeziehungen sowie eine sorgfältige Bonitäts- und Objektprüfung vor Ausfällen. EIL hat aus der **Finanz- und Wirtschaftskrise 2009** mit ihren Auswirkungen bis ins Jahr 2010 gelernt, dass zur Bewältigung abrupter und unerwarteter Marktsituationen insbesondere finanzielle Substanz sowie professionelles Vermarktungs-Know-how erforderlich sind. Somit war EIL auch im „**Corona-Jahr**“ **2020** in der Lage, ihren Kunden Stundungen in Höhe von rund T€ 870 problemfrei zu Lasten der eigenen Liquidität zu gewähren. Als weitere Maßnahme bewertet EIL das **Kreditausfallrisiko** für darlehensfinanzierte Leasing-Verträge in der (BDL-) Substanzwertermittlung vorsichtig und mit Blick auf bestandsgefährdende Risiken der

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

künftigen Entwicklung (in 2022 mit **T€ 517**). Zur **Geschäftsstrategie** der EIL gehört es, jeden Kunden und jedes Geschäft unter Risiko-Gesichtspunkten zu betrachten und zu analysieren. Analysiert wird in jedem Einzelfall sowohl die **Kunden-Bonität** als auch die **Objekt-Bonität**, um zu einer hinreichend sichereren Annahme- oder Ablehnungsentscheidung zu gelangen.

Im Zweifel soll jedes Finanzierungs-Objekt so nachhaltig sein, dass der Vermarktungserlös im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung das Restobligo aus dem Vertrag weitgehend oder vollumfänglich abdeckt.

EIL hat die **Corona-Krise 2020** nicht nur souverän abwettern können, sondern ist sogar gestärkt aus ihr herausgetreten. Die wirtschaftlichen **Auswirkungen** des **Krieges** in der **Ukraine 2022** sind bedeutsam: sie haben kurzfristig zu einer Explosion der Gas- und Energiepreise geführt, die den Industriestandort Deutschland durchaus in Frage gestellt haben. Gleichzeitig hat diese Krise zur überfälligen politischen und auch wirtschaftlichen „**Zeitenwende**“ geführt. Liebgewonnene Gewissheiten haben sich auf die Beziehungen zu Russland als Trugschluss erwiesen. Das politische und wirtschaftliche Gefüge in Europa und in der Welt wird derzeit neu austariert. Es ist absehbar, dass Deutschland und der Euroraum zügig versuchen werden, sich aus den bisherigen Abhängigkeiten gegenüber Russland aber auch etlichen asiatischen Ländern zu lösen. Weiterhin muss unsere Wirtschaft ein breiter gefächertes **Sourcing** für kritische Rohstoffe und Elektronikbauteile bis hin zur **Eigenfertigung** installieren. Aktuelle Investitionen in Deutschland wie etwa von TESLA in Grünheide, INTEL in Magdeburg, LNG-Terminals in Brunsbüttel und Wilhelmshaven aber auch der dringende **Ausbau** unserer **Infrastruktur**. Verstärkte und zügigere Investitionen in Windkraft und Solar wie auch die Stärkung der Bundeswehr machen Mut, dass unsere Gesellschaft sich von der einseitigen **Konsumorientierung** hin zu einer zukunftsorientierten **Innovations- und Investitions- Kultur** bewegt.

Als Teil des Risikomanagements hat EIL ein Controlling-System implementiert, das als Instrument täglich angewendet wird, um organisatorische und geschäftliche Risiken zu identifizieren, regelmäßig mit der Geschäftsleitung zu erörtern und Prozesse im Sinne einer Risikominimierung zu verbessern. Dazu zählen beispielsweise eine monatlich erstellte Ergebnisrechnung, Darstellung der Liquidität (inklusive täglichem Liquiditätsmanagement) sowie Überprüfung von Geschäftsentwicklung und Refinanzierung. Die hieraus ersichtlichen steuerungsrelevanten Informationen bzw. wesentliche Risiken werden regelmäßig mit der Geschäftsleitung kommuniziert.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

Unter Beachtung der MaRisk hat die EIL aus der Geschäftsstrategie eine Risikostrategie abgeleitet und ein Risikotragfähigkeitskonzept entwickelt. Das Gesamtrisikoprofil der EIL stellt sich wie folgt dar:

Restwertrisiken:

Restwertrisiken werden definiert als möglicher Ausfall von Objektwerten, die nicht durch die Vertragsart abgesichert sind.

Da die EIL überwiegend Mietkaufverträge, Vollamortisationsverträge und kündbare Leasingverträge abschließt, ergeben sich für die Gesellschaft kalkulierbare Restwertrisiken. Teilamortisationsverträge räumen der EIL zum Vertragsende regelmäßig ein Andienungsrecht zum vertraglich vereinbarten Restwert ein, so dass auch in dieser Vertragsart ein nur zu vernachlässigendes Restwertrisiko besteht. Verträge mit offenen Restwerten, also mit tatsächlichen Restwertrisiken, hat die EIL im Berichtsjahr zwar abgeschlossen, jedoch sind diese offenen Restwerte durch den konstruktiv ermittelten Wert der Leasing-Objekte abgesichert.

Adressrisiken:

Als Adressrisiko wird das Bonitätsrisiko aus der Geschäftsbeziehung, also der mögliche Ausfall zukünftiger Forderungen (abzüglich eines eventuellen Verwertungserlöses) gegenüber einem Kunden aus einem Vertragsverhältnis definiert.

Aufgrund der umfassenden Kunden- und Objekt-Bonitäts Prüfung wird die Refinanzierung dieser Geschäfte auch nach nochmaliger Prüfung durch die Refi-Banken in sogenannten Refi-Paketen laufzeitkongruent dargestellt. Diese Refi-Pakete haben gegenüber einer regresslosen Einzel-Forfaitierung den Vorteil einer margenverbesserten Finanzierung. Gleichwohl werden in Einzelfällen Forfaitierungen geprüft und mit unseren Refi-Partnern durchgeführt. Ungeachtet dessen besteht bis zur vollständigen Bezahlung der Leasing-Objekte ein Eigentumsvorbehalt.

Volumens abhängig wird ein unternehmenseigenes Rating erstellt. Für die im Eigenrisiko abgewickelten Verträge hat die EIL eine nach Ansicht der Geschäftsleitung ausreichende Risikovorsorge vorgenommen. Im Berichtszeitraum ergaben sich nur wenige Verzugsfälle.

Bestandsgefährdende Bonitätsrisiken sind derzeit nicht erkennbar.

Marktpreisrisiken:

Grundsätzlich refinanziert sich EIL fristenkongruent und schließt Zinsänderungsrisiken aus.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

Kontrahierte Verträge, die sich im Vorlauf befinden, also noch nicht aktiviert sind, beinhalten regelmäßig eine vertragliche Zinsanpassungsklausel. Insofern bestehen Marktpreisrisiken nur in begrenztem Umfang – in der Regel bei Verträgen mit kleinerem Volumen, oder im Eigenobligo gehaltenen Verträgen – und sind daher für die Gesellschaft tragbar.

Liquiditätsrisiken:

Zur Finanzierung der EIL stehen Kontokorrentlinien zur Abwicklung des Leasinggeschäfts bei mehreren Refinanzierungsbanken zur Verfügung, die nur zu einem Teil in Anspruch genommen wurden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Kreis von Instituten zur Refinanzierung der Leasing- und Mietkaufforderungen unverändert gehalten werden. Zur Verbreiterung der Finanzierungsbasis werden auch Eigenmittel eingesetzt.

Zur Absicherung des Zahlungsunfähigkeitsrisikos betreibt die EIL ein aktives Liquiditätsmanagement und -controlling. Dabei werden einerseits auf die laufend aktualisierte Liquiditätsplanung zurückgegriffen und andererseits Abweichungsanalysen durchgeführt.

Die Liquidität der EIL war im Berichtszeitraum zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Operationale Risiken:

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten in Folge von Unangemessenheit oder des Versagens von internen Prozessen, Menschen und Systemen oder in Folge von externen Ereignissen definiert. Sie resultieren aus allen betrieblichen Aktivitäten und sind somit Teil des unternehmerischen Handelns.

Das Risikomanagement der EIL sieht eine regelmäßige Risikoinventur vor. Die erfassten Risiken beinhalten unter anderem Risiken aus der IT-Nutzung, aus Kundenbeziehungen, aus Bearbeitungsfehlern, aus Lieferantenbeziehungen, aus Auslagerungen oder aus Geldwäscheszenarien. Die Risikoinventur wird im Rahmen einer Selbsteinschätzung vorgenommen, um die Risiken zu quantifizieren. Diese Quantifizierung geht in ein Limit-System und in die Ermittlung der Risikotragfähigkeit der EIL ein. Das Limit-System und die Risikotragfähigkeit werden regelmäßig überwacht und bei substanzgefährdender Auslastung in der Geschäftsleitung zur Besprechung von gegensteuernden und somit risikoentlastenden Maßnahmen besprochen.

Den Risiken der Wettbewerbssituation durch herstellergebundene sowie bankenabhängige und bankenunabhängige Leasinggesellschaften begegnet die EIL durch eine schnelle und verlässliche Bearbeitung an den Schnittstellen zu Kunden, Lieferanten und Refinanzierungspartnern. Der intensiven Betreuung und Pflege der Bestandskunden kommt

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

daher – neben der Neukundengewinnung – eine große Bedeutung zu, um das notwendige Geschäftsvolumen zu erzielen.

Derzeit sind keine wesentlichen operationellen Risiken erkennbar, welche die künftige wirtschaftliche Lage der EIL nachhaltig gefährden könnten. Darüber hinaus bestanden im Berichtszeitraum keine quantifizierbaren Rechts- oder Prozessrisiken.

Auf Basis des Gesamtrisikoprofils werden das Adressausfallrisiko, das Liquiditätsrisiko inklusive des Refinanzierungsrisikos sowie das operationelle Risiko als wesentliche Risiken eingestuft. In der Risikotragfähigkeitsberechnung werden das Adressausfallrisiko und das operationelle Risiko berücksichtigt. Das Liquiditätsrisiko inklusive des Finanzierungsrisikos stuft die Gesellschaft als Risiko eigener Art ein und steuert dieses zusätzlich zur Risikotragfähigkeit in Form einer Liquiditätsplanung.

Risikotragfähigkeitskonzept

Die Begrenzung und Steuerung der wesentlichen Risiken basiert auf der Risikotragfähigkeit der EIL. Diese ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken im Normal- und Worst-Case Szenario durch die Risikodeckungsmasse gedeckt sind. Das Risikotragfähigkeitskonzept basiert im Wesentlichen auf dem BDL-Substanzwert, von dem mit angemessenen Abschlägen die Risikodeckungsmasse abgeleitet wird, sodass die Risikotragfähigkeit der Gesellschaft im Berichtszeitraum stets gegeben war.

Nachhaltigkeitskonzept

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt auch in der Finanz- und Leasing- Branche immer mehr an Bedeutung und kristallisiert sich zu einer immer wichtiger werdenden Säule des täglichen Handelns.

Nachhaltigkeit ist für die EIL Teil ihres Werteverständnisses und ihres unternehmerischen Handelns. Hierfür hat das Unternehmen eine Nachhaltigkeits- Strategie aufgestellt, die das gesamte Spektrum Umwelt und Klima, Ressourcenschonung, Gesellschaft sowie Unternehmensführung (Environment, Social, Governance – ESG) und die Nachhaltigkeit des Kundenkreises umfasst.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

III. Zusammenfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einschließlich der voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Da sowohl das betriebswirtschaftliche Eigenkapital, gebildet aus **bilanziellem Eigenkapital** in Höhe von **€ 7.288 Mio.** sowie dem Substanzwert in Höhe von **€ 18.737 Mio.**, zusammen mithin **€ 26.025 Mio.**, die sehr gute Ausstattung mit eigenen **Liquiditätsreserven** in Höhe von **€ 6,8 Mio** sowie **freie Darlehenslinien** zur Verfügung stehen, sieht die Geschäftsführung gute Chancen, die Unternehmensziele für **2023** und folgende Jahre zu erreichen.

EIL wird an ihrem Schwerpunktgeschäftsfeld „INDUSTRIE“ festhalten, ohne die übrigen Geschäftsbereiche zu vernachlässigen - gleichzeitig, aber auch neue Geschäftsfeldchancen nutzen (siehe „EDV/IT“).

Zusammenfassende Darstellung der Chancen und Risiken der Gesellschaft in der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung

Die **Chancen** der Gesellschaft in der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung liegen weiterhin in der **Leasing-** und **Finanzkauf-Finanzierung** von **Kerninvestitionen** des anspruchsvollen **Mittelstands** – bis hin zur **Konzerngröße**. In diesem volkswirtschaftlich wichtigem Sektor hat sich EIL in vielen Jahren ein positives Image bei Kunden, Lieferanten, Banken und Wettbewerbern erarbeitet.

Wie beschrieben hat EIL die **Corona-Krise 2020/21** und nachfolgend das **Kriegsjahr 2022** nicht nur souverän abwettern können, sondern ist sogar gestärkt aus beiden herausgetreten. Die wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sind nicht zu beziffern. Es ist absehbar, dass Deutschland und der Euroraum zügig versuchen werden, sich aus den bisherigen Abhängigkeiten gegenüber Russland aber auch etlichen asiatischen Ländern zu lösen, um Kapazitäten nach Europa zurückzuholen. Die Investitionen dürften zu einem beträchtlichen Teil auch über Leasing und Finanzkauf finanziert werden.

Der CEO von BlackRock, Larry Fink, sagte am 24.03.2022 in einem CNN-Interview Folgendes: „The Russian invasion of Ukraine has put an **end** to the **globalization** we have experienced over the last three decades.... Some Countries could **benefit** from focusing on **building up their domestic industries**, as companies onshore or “nearshore” their operations.“

Die **Risiken** der Gesellschaft in der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung liegen in der konjunkturellen Entwicklung, die derzeit sowohl in Deutschland, Europa und den übrigen Wirtschaftszonen der Welt massiv durch den Russland Krieg beherrscht wird. Ein

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

Friedensabkommen ist zurzeit noch nicht in Sicht. Die globalen Kräfte- und Spannungsverhältnisse tarieren sich zur Zeit neu aus. Negative Auswirkungen auf Deutschland und Europa sind absehbar aber derzeit nicht zu beziffern. Die Inflation ist im Haus und wird sich hartnäckiger einnisten als von den meisten erwartet. Eine Rezession ist zumindest nicht auszuschließen und stellt somit ein latentes Risiko dar.

Als **gesetzliche Vertreter** der Gesellschaft **EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG, 28359 Bremen**, versichern wir, dass wir nach bestem Wissen im Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt haben, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung von uns beschrieben sind.

B. Berichterstattung nach § 289 Absatz 2 HGB

I. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres 2021 (§ 289 Absatz 2 Nr. 1 HGB)

Risiken aus Insolvenzfällen sind aus heutiger Sicht nicht zu erwarten. Vorgänge von besonderer Bedeutung wie der russische Überfall auf die Ukraine hatten wir mit den erwarteten Konsequenzen beschrieben. Letztlich wird er politisch wie auch wirtschaftlich zu deutlichen Umbrüchen führen, die zu einem Mehr an innereuropäischen Investitionen führen wird.

II. Risikomanagementziele und –methoden der Gesellschaft einschließlich ihrer Methoden zur Absicherung aller wichtigen Arten von Transaktionen, die im Rahmen der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften erfasst werden

Da weder „derivative Finanzinstrumente“ abgeschlossen noch bilanzielle Sicherungsgeschäfte getätigt wurden, sind keine entsprechenden Angaben zu berichten. Hinsichtlich der allgemeinen Risikomanagementziele und -methoden wird auf Abschnitt II., 3. verwiesen.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes

III. Preisänderungsrisiken, Ausfallrisiken und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen im Unternehmen und deren Auswirkungen auf die voraussichtliche Entwicklung durch die Verwendung von Finanzinstrumenten (§ 289 Absatz 2 Nr. 2 HGB)

Hinsichtlich der von der EIL als wesentlich eingeschätzten Risikoarten wird auf Abschnitt II., 4. verwiesen.

Bremen, 31. März 2023

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
28359 Bremen

vertreten durch
EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING Beteiligungs-GmbH
28359 Bremen

Martin Gömory
(Geschäftsführer)

Marion Gömory
(Geschäftsführerin)

Tobias Richter-Cordes
(Geschäftsführer)

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 60 157 01399 • UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömory
Bankkauffrau Marion Gömory
Leasing-Fachwirt Tobias Richter-Cordes